

**Zeitschrift:** Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz  
**Herausgeber:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
**Band:** 4 (2011)  
**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

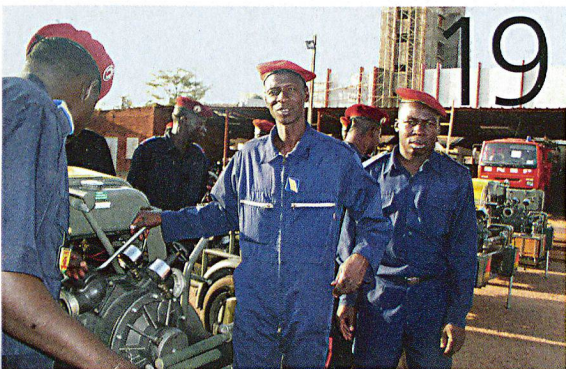
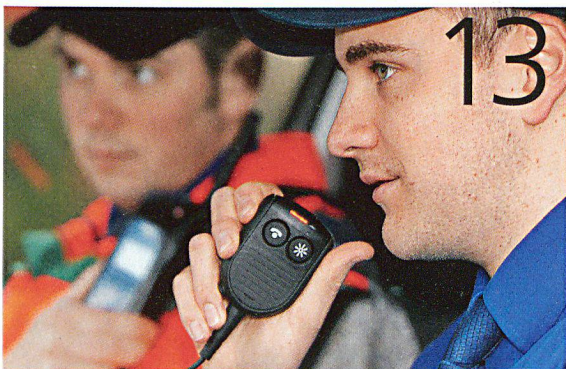
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**WARNUNG**  
des Bundes  
Gefahr: Hochwasser

Ab heute Nachmittag ist in den Einzugsgebieten von Thur und Limmat sowie entlang des Rheins zwischen Bodensee und Basel mit sehr starkem Hochwasser zu rechnen. Vorsicht vor Überflutungen und Dammbrüchen. Meiden Sie insbesondere den Aufenthalt in der Nähe von Hochwasser führenden Flüssen und Bächen und beachten Sie unbedingt die Weisungen der Behörden und Einsatzkräfte vor Ort.

[www.naturgefahren.ch](http://www.naturgefahren.ch)



## EDITORIAL

3

## PERSÖNLICH

## «Bei einer Katastrophe vergisst man uns»

4

Bei Katastrophen kann es für Behinderte besonders schwierig werden. Barbara Wenk, Zentralpräsidentin von «pro audio», erzählt aus der Warte der Hörbehinderten.

## DOSSIER: KOMMUNIKATIONSMITTEL FÜR DEN KATASTROPHENFALL

## Nationale Alarmzentrale NAZ: vernetzt für den Notfall

7

Die NAZ setzt auf ein umfassendes Kontinuitätsmanagement, um die Verbindungen zu ihren Partnern auch im Ereignisfall nicht abreißen zu lassen. Sichere Verbindungen bleiben aber eine grosse Herausforderung.

## Warnungen vor Naturgefahren über Radio und Fernsehen

10

Bei Naturgefahren gilt seit Anfang 2011 das Prinzip der «Single Official Voice»: Warnungen des Bundes werden rasch und gezielt über Radio und Fernsehen verbreitet.

## POLYCOM: ein einheitliches Funknetz für die Einsatzkräfte

13

Das Sicherheitsnetz Funk der Schweiz POLYCOM ermöglicht den Funkkontakt innerhalb wie zwischen den verschiedenen Organisationen Grenzwacht, Polizei, Feuerwehr, Sanität, Zivilschutz und unterstützende Verbände der Armee. Die Erfahrung zeigt, dass es die Zusammenarbeit unter den Sicherheitsorganen fördert.

## POLYALERT: fliegender Wechsel von einem System zum anderen

16

Die Behörden alarmieren die Bevölkerung im Katastrophenfall mittels Sirenen. Im Projekt POLYALERT erneuert das BABS mit verschiedenen Partnern bis 2015 die Fernsteuerung für die rund 5500 stationären Sirenen.

## KOOPERATION

## OIPC: Bitte um Unterstützung bedürftiger Staaten

19

## AUSBILDUNG

## Methodisch-didaktische Ausbildung im BABS

20

## AUS DER POLITIK

## Schrittweiser Aufbau des Sicherheitsverbunds Schweiz

21

## AUS DEM BABS

22

## AUS DEN KANTONEN

23

## AUS DEN VERBÄNDEN

28

## SERVICE

30

## SCHLUSSPUNKT

31

Titelseite: Das Sicherheitsnetz Funk der Schweiz POLYCOM ermöglicht den Funkkontakt innerhalb wie zwischen den Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit. Im Bild ein Angehöriger der Kantonspolizei Thurgau.